

Januar | Februar 2024
Wulki różk | Mały różk 2024

Kirchgemeinde
St. Peter und Paul Göda
Wosada swj. Pëtra a Pawoła Hođzij



DER RUF

Kirchennachrichten

Alles
was ihr
tut, *geschehe*
in
Liebe
1. Korinther 16,14



Unsere Gemeindekreise

Seite 2-3

Aus unserer Gemeinde

Seite 10-14

Gottesdienste und Andachten

Seite 4-5

Mitteilungen

Seite 15

Veranstaltungen

Seite 6-9

Mitarbeiter und Impressum

Seite 16



Kirchenvorstand

Im Kantorat

Sa, 20. Januar 9:00-12:00 Uhr



Kirchenmusik

Im Pfarrhaus

Jugendchor:
Dienstags 17:00 - 18:00 Uhr

Vorkurrende:
Mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr

Kurrende:
Mittwochs 17:00 - 17:45 Uhr

Kirchenchor:
Mittwochs 19:30 - 21:00 Uhr

Posaunenchor:
Donnerstags 18:30 - 20:00 Uhr

Flötenkreis im Kantorat:
Donnerstags 15:00 - 16:00 Uhr



Spielenachmittag mit Kaffee

Im Kantorat

Di, erster des Monats 14:00 Uhr
Frau Ellermann (035930) 50141



Bibelstunden in unserer Gemeinde

Bibelgesprächsabend im Pfarrhaus:
Do, 25. Januar 19:00 Uhr

Frauendienst in Rothnaußlitz:
Mi, 10. Januar 14:00 Uhr
Mi, 7. Februar 14:00 Uhr
Mi, 6. März 14:00 Uhr

Bibelwoche in Oberuhna:
vom 19. bis 21. Februar, mehr dazu auf S. 6

In Salzenforst im Feuerwehrraum:
Mi, 10. Januar 15:00 Uhr
Mi, 14. Februar 15:00 Uhr



Konfirmandenunterricht

Im Pfarrhaus

7. Klasse
Donnerstags 16:00 Uhr

8. Klasse
Donnerstags 17:00 Uhr
vom 10.-24. Februar Rüstzeit in Rudolstadt



Junge Gemeinde

In der Pfarrscheune

Freitags 18:30 Uhr
Ansprechpartnerin Ricarda Schäfer:
015202669139



Kinderkirche

in Grundschule und Kindergarten

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Göda
i.d.R. Donnerstagsvormittag aller 14 Tage

Kinderhaus „Am Storchennest“ Muschelwitz
i.d.R. Montagnachmittag aller 14 Tage

Im Vereinshaus neben der Grundschule
für die Kl. 1-4 Freitag nach dem Unterricht
Ansprechpartnerin Marlen Rother: 01774528318

Tween-Kreis in der Pfarrscheune
jeden zweiten Freitag 15:00-17:00 Uhr
Ansprechpartnerin Linda Alhelm: 015204088083



Familienkirche

In Kirche oder Kantorat

Fr, 12. Januar 16:00 Uhr
Fr, 9. Februar 16:00 Uhr
Ansprechpartnerin Marlen Rother, s. oben



Kreative Auszeit

Im Kantorat

Di, nach Absprache 19:30 Uhr



Friedhofseinsätze

Auf dem Gödaer Friedhof

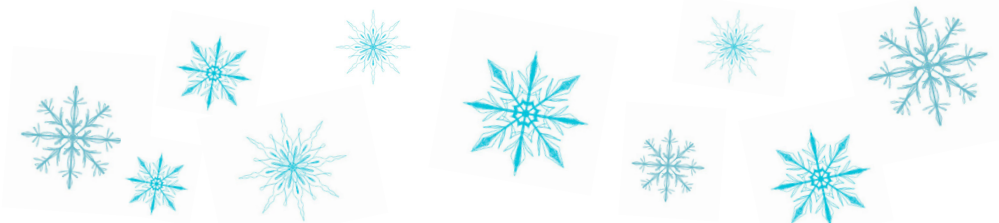
Vielen Dank an alle helfenden Hände, die sich im letzten Jahr an den Friedhofseinsätzen beteiligt haben! Informationen zu den Einsätzen für dieses Jahr kommen im nächsten Kirchenblatt.



Serbske kemše a zarjadowanja - Sorbische Gottesdienste und Veranstaltungen

Kóždu njedźelu w 12:00 wusyla so nutrnosć w serbskim rozhłosu (01.01., 14.01., 28.01., 11.02. a 25.02.: ewangeliska nutrnosć).

7.1.	14:30	ekumeniski nyšpor w Budyšinje w cyrkwi Našeje lubeje knjenje, přizamknje so hodowničkya Budyskeje katolskeje wosady na Benowej žurli
1. njedź. po Třoch kralach		
27.1. sobota	9:30	Hłowna zhromadźizna Serbskeho wosadneho zwjazka w Hodźiju na kantoraće
31.1. srjeda	19:00	Bjesada na kantoraće: Čitanje z Friedhardom Krawcom (str. 6)
5.2. Sexagesemae	10:15	kemše z Božim wotkazanjom w Budyšinje w Michałskej cyrkwi
3.3. Okuli	10:15	kemše z Božim wotkazanje a křeńcu w Budyšinje w Michałskej cyrkwi



Januar

Monatsspruch:

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Hrono za měsac:

*Młode wino ma so do nowych
mėchow leć.*

(Mk 2,22)

— Mo, 1. Januar – Neujahr —

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn, dem Vater, durch ihn.

Kolosser 3,17

10:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Landeskollekte für Aufgaben der EKD
L: Junge

— Sa, 6. Januar - Epiphania —

17:00 Uhr Vespertgottesdienst
mit Hl. Abendmahl
Landeskollekte für Ev.-Luth.
Missionswerk Leipzig e.V.

— So, 7. Januar - 1. S. n. Epiphania —

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8,14

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Schmochtitz

9:30 Uhr Singegottesdienst mit
Liedwünschen



Kollekte für Hospiz Siloah
L: Zieschang

— So, 14. Januar - 2. S. n. Epiphania —

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

Johannes 1,17

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

10:45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Rothnaußlitz



Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Schneider

— Di, 16. Januar —

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet
(Komplet)

— So, 21. Januar - 3. S. n. Epiphania —

*Und es werden kommen von Osten und von Westen,
von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen wer-
den im Reich Gottes.*

Lukas 13,29

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Kaul

— So, 28. Januar - Letzter S. n. Epiphania —

*Über dir geht der Herr, und seine Herrlichkeit er-
scheint über dir.*

Jesaja 60, 27

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
10:45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Rothnaußlitz



Landeskollekte für Weltbibelhilfe
L: Rother

Die Gottesdienste in Göda finden durch-
gegehend in der Kirche statt. Im hinteren
Teil der Kirche stehen Decken zur Be-
nutzung bereit. Es wird aber auch be-
sonders herzlich zu den Gottesdiensten
im gut beheizten Kirchgemeindehaus
Rothnaußlitz eingeladen.



Februar

Monatsspruch:

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

Hrono za mēšac:

Wšitke pismo, po Božim wodychu, je wužitne k wučenju, k napominanju, k polěpšenju, ke kubljanju w prawdosći.

(2 Tim 3,16)

— Fr, 2. Februar - Mariä Lichtmess —

17:00 Uhr Vesper

— So, 4. Februar - Septuagesimae —

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Daniel 9,18

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Schmochtitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl



Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
L: Berthold

— So, 11. Februar - Sexagesimae —

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3,15

9:30 Uhr Gottesdienst

10:45 Uhr Gottesdienst in Rothnaußlitz
Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Goldschmidt

— So, 18. Februar - Estomihi —

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Schneider

— So, 25. Februar - Invocavit —

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. 1. Johannes 3,8b

9:30 Uhr Gottesdienst

10:45 Uhr Gottesdienst in Rothnaußlitz
Landeskollekte for besondere Seelsorgedienste
L: Kubasch

— Fr, 1. März - Weltgebetstag der Frauen —

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Römer 8,14

19:00 Uhr Gottesdienst im Kantorat,
weitere Infos siehe S. 7

— So, 3. März - Reminiscere —

Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Schmochtitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Junge



Weltgebetstag

1. März
2024



Palästina ...durch das Band des Friedens

Weltgebetstag der Frauen „Durch das Band des Friedens“ von Frauen aus Palästina

Wir feiern Weltgebetstag - auch 2024. Seit fast 100 Jahren wird dieser besondere Gottesdienst von Frauen verschiedener Länder vorbereitet. Auf der internationalen Weltgebetstagskonferenz 2017 wurden die Christinnen aus Palästina gebeten, den Gottesdienst für 2024 zu erarbeiten. „Durch das Band des Friedens“- so steht es über der Gottesdienstordnung.

Seit dem furchtbaren Angriff der Hamas aus dem Gazastreifen heraus herrscht Krieg im Nahen Osten. Tausende unschuldige Menschen haben ihr Leben verloren. Wir trauern mit ihren Familien.

Weltweit und auch bei uns herrschen Unsicherheit, Angst, und aggressive Reaktionen in Wort und Bild. Wir rufen auf zu informiertem Gespräch und mutiger Haltung.

Fotos: © Kathrin Schwarze



Wir wollen mit den Frauen aus Palästina beten. Sie machen es uns vor, Haltung zu zeigen und friedliche Lösungen ihrer alltäglichen Herausforderungen zu suchen.

Um 19:00 wollen wir uns zum Gottesdienst im Kantorat treffen. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zum Weltgebets- tag, Palästina und mehr Rezepte finden Sie unter: www.weltgebetstag.de

Rezept zum Weltgebetstag: Auberginendip M'tabbal

Für 4 – 6 Personen werden benötigt:

- 1kg Auberginen
- 50g Tahin
- 2 große Knoblauchzehen zerdrückt
- 60ml Zitronensaft
- 1 TL Salz

Für das Garnieren:

- 2 EL Granatapfelkerne
- 10 Minzblätter
- 5g gehackte glatte Petersilie
- ¼ TL getrocknete Minze
- 1 EL Olivenöl
- Backofen auf 220 Grad Umluft vorheizen.

Eine Grillpfanne stark erhitzen. Die Auberginen rundherum mehrmals einstechen und in der Grillpfanne von allen Seiten so lange braten, bis sie schwarz sind. Die Auberginen auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen und 10min in den Backofen geben. Die Auberginen in einem Sieb abkühlen lassen. Dann die Auberginen aufschlitzen und das Fruchtfleisch aus der verbrannten Schale lösen. In ein Sieb geben und ca. 1 Stunde lang abtropfen lassen. Das Abgetropfte Fruchtfleisch in eine Schüssel geben und mit den Händen zerdrücken. Knoblauch, Tahin, Zitronensaft und Salz gut untermischen.

Den Dip in einer Schale anrichten und mit getrockneter Minze, Minzblätter, Petersilie und Granatapfelkernen bestreuen. Zum Schluss Olivenöl darüber träufeln.



Helferschaftsfeier im Januar

Die alljährliche Helferschaftsfeier wird am Samstag, dem 13. Januar 2023, 14:30 Uhr im Kantorat stattfinden.

Wie in jedem Jahr sind dazu wieder alle herzlich eingeladen, die sich für unser Gemeindeleben engagieren und die Kirchgemeinde tatkräftig unterstützen.

Wir freuen uns auf eine gesellige Zeit und eine schöne Feier! Die Anmeldungen zur Feier werden bis zum 5. Januar 2023 im Pfarramt durch Frau Fiebig entgegengenommen.

Auch allen Engagierten, die nicht zur Feier kommen können oder wollen, sei an dieser Stelle unser herzlicher Dank ausgesprochen!

Bibelwoche in Oberuhna

Es wird ganz herzlich zur Bibelwoche in Oberuhna bei Fam. Schierz vom 19. bis 21. Februar eingeladen. Wir wollen uns jeden Tag ab 18:30 Uhr zum Thema „Gott und Mensch – eine aufregende Beziehung“ austauschen und dabei Auslegungen zu Abschnitten aus dem Buch Genesis (1. Buch Mose) in netter Runde diskutieren.

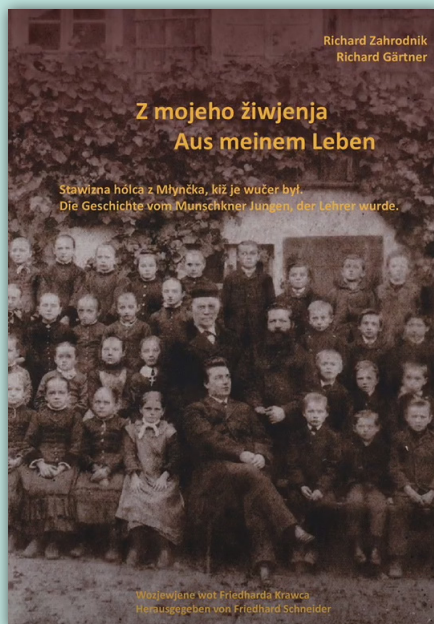
Einladung zu einer Buchlesung

Herzlich lädt Sie der sorbische Gemeindekreis für Mittwoch, den 31. Januar 19:00 Uhr zu einer Buchlesung in das Kantorat in Göda ein. Herr Friedhard Schneider aus Großschweidnitz stellt dort das Buch

„Aus meinem Leben – Z mojeho žiwjenja“ vor und wird daraus lesen. Das Buch ist eine zweisprachige (deutsch/sorbisch) Beschreibung der Kindheit und Jugend seines Großonkels Richard Zahrodnik, eines aus ärmlichen Verhältnissen stammenden sorbischen Jungen zu Ende des 19./Anfang des 20. Jahrhunderts, der es bis zum Oberlehrer brachte. Besonders beeindruckte mich beim Lesen des Buches, wieviel Mühe und Opferbereitschaft damals manche Familie aufbrachte, um ihren Kindern durch Zugang zu höherer Bildung einen sozialen Aufstieg zu ermöglichen.

Das Buch gibt einen sehr anschaulichen Einblick in die Lebensverhältnisse der einfachen Menschen und das Bildungssystem jener Zeit und kann damit vor allem jüngeren Menschen helfen, sich in die Lebensbedingungen ihrer Vorfahren in jener Zeit hinein zu versetzen.

In der Erwartung, dass auch Nichtsorben sich für die Buchlesung interessieren, wird sie vorrangig auf deutsch erfolgen. In der Hoffnung auf eine rege Teilnahme
Gerhard Schneider



Puppenspiel „Da war kein Raum in der Herberge“ gesprochen, gespielt und gesungen von Volkmar Funke

Am 27. Januar 2024 wird um 17:00 Uhr in der KIRCHE der Puppenspieler Volkmar Funke aus Coswig mit einer szenischen Lesung zur Weihnachtsgeschichte auftreten. Besonders herzlich sind dazu alle Kinder eingeladen, die im Jahr 2023 beim Krippenspiel mitgewirkt haben. Als Dankeschön für den Einsatz bei Vorbereitung und Aufführung haben wir uns diesen besonderen Gast eingeladen, der uns mit der Kraft seiner Stimme und liebevoll handgeschnitzten Figuren in jene Zeit entführen wird, als Jesus zur Welt kam. Einmal mehr wollen wir uns an diese wundersame Geburt im Stall erinnern und durch Volkmar Funks Darbietung vielleicht auf ganz neue Art und Weise verstehen, welch großes Geschenk Gott uns damit gemacht hat.

Auch alle anderen Gemeindglieder seien herzlich zum Puppenspiel eingeladen. Volkmar Funks Aufführungen vermögen es, das Publikum in den Bann zu ziehen und mit einfacher Kulisse und sprachlicher Raffinesse zu beeindrucken.

Das verspricht, ein spannender Abend zu werden - lasst es euch nicht entgehen!



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1.Korinther 16, 14

„Ist doch klar!“, werden die meisten zustimmen. „Wer will das denn nicht?“

Wie oft nehme ich für mich bewusst oder unbewusst in Anspruch, dass Liebe die Motivation meines Handelns ist! Dabei entdecke ich, wie hauchdünn der Grat zwischen Liebe und Machtausübung sein kann. Wir erleben das als Eltern und als Kinder. Auch in Gemeinden, wenn ein Amt, ein Dienst, ein Stil so zur persönlichen Herzenssache wird, dass kein Raum bleibt für andere Sichtweisen. Wie schnell verschwimmen die Grenzen zwischen leidenschaftlichem Engagement für die Gemeinde und Durchsetzung von Eigeninteressen, oft als selbstloser Dienst getarnt. *Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.*

„Ist doch klar!“ heißt noch lange nicht: „Geht klar!“ Dazwischen liegen Welten. Diese Aufforderung hält mir einen Spiegel vor und stellt mich in Frage. Meint Paulus mit „Alles“ auch wirklich Alles?

Was ich nur halbherzig, mit zusammengebissenen Zähnen oder aus Gewohnheit durchziehe, lasse ich besser. Soll ich also nur das tun, wofür ich mich begeistern kann und was mir Freude macht? Den leidigen Rest überlasse ich gerne anderen. Vielleicht ist genau das die Nagelprobe: Wo handle ich lieblos anderen gegenüber, wenn ich nur noch das tue, wofür mein Herz schlägt?

Wie ich etwas tue, kann entscheidender sein, als was ich tue. Paulus drückt das in seinem Hohelied der Liebe radikal aus: Wenn ich im Glauben Berge versetzen kann und ich alles, was ich habe, für andere einsetze – „hätte aber die Liebe nicht“, wäre alles nichts und zu nichts nützlich. Tiefe Erkenntnisse biblischer Wahrheit drohen fanatisch zu werden, wenn sie nicht in der Liebe ihren Ausdruck finden. Ohne Liebe erstickt der Glaube – sie ist die Atemluft des Glaubens.

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Wo Gottes Geist weht, geschieht etwas, entsteht Neues. Gott hat sich nicht gescheut, mit uns in Berührung zu kommen: „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ Johannes 3, 16

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. Das meint nicht, mit dem „Mantel der Liebe“ alle Konflikte zudecken. Jesus lebte und handelte oft überraschend anders und provozierend. Er scheute keine Auseinandersetzungen mit den religiösen Führern, die das Gesetz achteten und liebten, aber die Menschen, die das nicht konnten oder wollten, verachteten. Genau für die schlägt Jesu Herz. Seine Liebe eröffnet Schwachen und Gescheiterten Räume, neu anzufangen. Sie knackt auch harte Schalen.

Nach seiner Auferstehung fragte Jesus seinen Jünger Petrus drei Mal: „Hast du mich lieb?“ Das Einzige, was für ihn zählte, nachdem Petrus ihn zuvor in einer seiner dunkelsten Stunden drei Mal verleugnet hatte.

„Hast du mich lieb?“, fragt Jesus auch mich. Ich liege ihm also am Herzen... Seine Frage trifft mich mitten ins Herz! Bestürzt und verwirrt bleibe ich erst einmal eine Antwort schuldig. Ich liebe meine Familie, engagiere mich leidenschaftlich für Herzensanliegen, grabe mich hinein in Gottes Wort, befasse mich intensiv mit aktuellen Fragen in Kirche und Gesellschaft und ringe nach Antworten.

„Hast du mich lieb?“, fragt Jesus. Immer wieder, um mich neu auszurichten. Auf IHN und auf meine Welt um mich herum. Eine liebevolle Unterbrechung aus meiner Geschäftigkeit. So geschieht seine Liebe: sie verändert mich und so auch die Welt um mich herum. Auch durch kleine Herzen wie meines.

Text von Renate Karnstein, Verlag: www.verlagambirnbach.de

Unsere neuen Konfirmanden



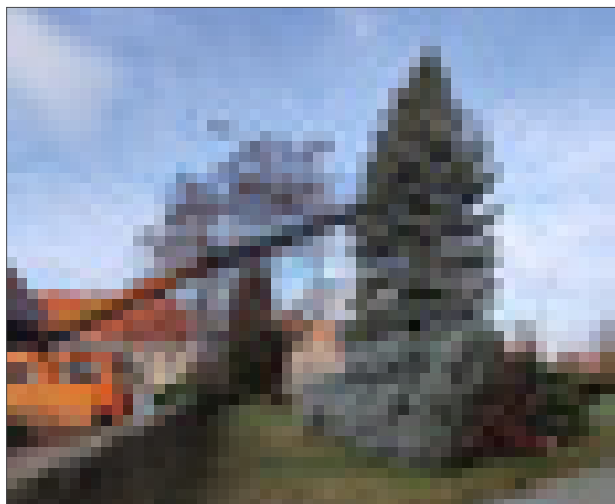
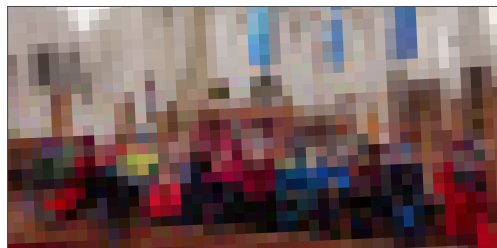
Ein neues Dach für das Kantorat

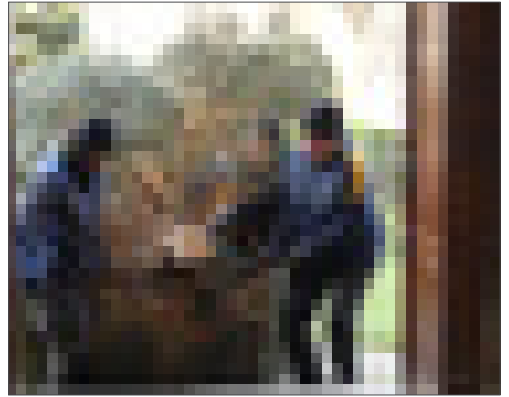
Gerade noch rechtzeitig vor dem ersten Schnee wurde die Neueindeckung unseres Kantorats auf dem Dorfplatz durch die Firma Kriegel beendet. Eigentlich erst während der Baumaßnahme wurde klar, wie dringend die Dachsanierung war. Denn offenbar wurde bei der letzten Neueindeckung während der DDR-Zeit wenig Rücksicht darauf genommen, dass viele der Balken durch ältere Wasserschäden vermutlich bereits damals von oben her bis fast zum Kern morsch waren, was jedoch von der Innenseite in diesem Ausmaß nicht sichtbar war. Wie es oft bei alten Gebäuden der Fall ist, wurde die gesamte Maßnahme damit um einiges aufwendiger, als zuvor geahnt. Eine zweite deutliche Erhöhung der Baukosten ergab sich durch die Auflage des Denkmalschutzes, statt der geplanten heute üblichen Eindeckung Biberschwänze zu verwenden. Das schöne Bild, das sich nun ergibt, spricht tatsächlich für diese Anordnung des Denkmalschutzamtes, auch wenn wir den erhöhten Finanzbedarf vollkommen selbst decken mussten. Durch zuvor gebildete Rücklagen aus den Mieteinnahmen des Gebäudes, durch „innere Kredite“ aus den Rücklagen der anderen Gebäude der Kirchgemeinde und durch eine 20-prozentige Förderung durch die sächsische Landeskirche konnte die Maßnahme dennoch ohne zusätzliche Aufnahme von Krediten von außen bewerkstelligt werden. Da alle anderen Gebäude auch in einem guten Zustand sind, besteht für die Rückzahlung an deren Haushaltsstellen kein Zeitdruck. Dankbar dürfen wir sein, dass damit die Sanierung des Kantorats vollständig abgeschlossen ist und dieses Gebäude auf diese Weise weiter und hoffentlich auf lange Zeit zum Segen aller, die dort ein und aus gehen, genutzt werden kann.



Es weihnachtet sehr ...

Die Adventszeit wurde in einem festlichen Gottesdienst zum 1. Advent auch im Jahr 2023 wieder gebührend eingeläutet. Die Kurrenden hatten vorher fleißig geprobt und konnten die Gemeinde mit weihnachtlichen Stücken begeistern.





Eine Woche vor Weihnachten machten sich dann viele fleißige Hände ans Aufstellen des Weihnachtsbaumes. Gewachsen auf dem ehemaligen Grundstück von Frau Mihelin, wurde der Baum mit Hilfe des Bauhofes der Gemeinde zur Kirche transportiert und dort von Freiwilligen und der Feuerwehr aufgestellt. Vielen Dank an alle Beteiligten!



Einführung des neuen sorbischen Gottesdienstbuches – Kemšaca kniha



Bereits zum 1. Advent 2018 wurde ein neues Lektionar mit sämtlichen biblischen Lesungen, die in unseren Gottesdiensten vorkommen, für die gesamte Evangelische Kirche in Deutschland herausgegeben und auch in unserer Kirchgemeinde eingeführt. Dabei kamen viele biblische Texte neu in dieses Lektionar hinein, die zuvor nicht in den Gottesdiensten vorkamen. Zudem wurde vor allem die Zuordnung der jeweils sechs Predigttexte zu den jeweiligen Sonntagen geändert. Seit dieser Zeit bestand in den sorbischen Gottesdiensten das Problem, dass weiter nur das alte Lektionar auf Sorbisch zur Verfügung stand und damit eine andere Leseordnung bestand. Mit einem immensen Arbeitsaufwand hat hauptsächlich Superintendent i. R., Jan Malink, die fehlenden Bibeltexte (ca. 20%) praktisch neu übersetzt und alle anderen Texte überarbeitet, so dass nun alle etwa 600 größeren und kleineren Bibelabschnitte in zeitgemäßem

Sorbisch vorliegen. Am 29. Oktober konnte schließlich das neue obersorbische Lektionar kombiniert mit den liturgischen Gesängen des Gottesdienstes als Gottesdienstbuch im Gödaer Kantorat der Presse vorgestellt und auch dem Vertreter der sächsischen Landeskirche, Oberlandeskirchenrat Dr. Daniel aus Dresden, feierlich überreicht werden. Für den gottesdienstlichen Gebrauch eingeführt wurde das Buch dann in einem festlichen Gottesdienst am 4. November in Bautzen St. Michael und wurde dann bereits auch bei unserem sorbischen Gottesdienst im November in Göda benutzt.

Fotos: R. Letschbor



Pfarrer Christoph Rummel

Telefon: (035930) 55 047
pfarramt-goeda@web.de

Sprechstunde im Pfarramt Göda:
nach Vereinbarung

Abwesend vom 21. Februar bis 1. März

Pfarramt

Pfarrweg 6, 02633 Göda
Tel.: (035930) 50 834
Fax: (035930) 55 049

Verwaltungsmitarbeiterin Martina Fiebig

dienstags 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr

Kantorin Andrea Rimpler

Telefon: (035823) 84 99 81

Küster und Friedhofsverwalter Lothar Noack

Telefon: (0175) 38 65 161
(Di. - Fr. 8 - 18 Uhr)

Gemeindepädagogin Marlen Rother

Telefon: (0177) 4528318

Impressum

Herausgeber: Kirchgemeinde Göda,
Pfarrer Rummel

Satz: Marleen Schindler und
Philipp Mickan
(0160) 92791404

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Wir freuen uns über Ihre Beiträge
und Anregungen!

Schreiben Sie uns gern unter:

redaktion@kirche-goeda.de
- auch Bezug per E-Mail möglich -

Homepage unserer Kirchgemeinde:
www.kirche-goeda.de

Kirchgeldkonto:

Kontoinhaber: Kirchgemeinde Göda
IBAN: DE69 8555 0000 1000 0182 50

BIC: SOLADES1BAT

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Kirchgemeinde Göda
IBAN: DE50 8555 0000 1000 0069 52

BIC: SOLADES1BAT

Hinweis zum Datenschutz

Die Veröffentlichung der Amtshandlungen und Taufstage in der bisherigen Weise entspricht den Bestimmungen des „Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland“ vom 17.11.2017. Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, wenden sich bitte diesbezüglich an das Pfarramt Göda, Pfarrweg 6, 02633 Göda, Tel.: 035930/50834, E-Mail: pfarramt-goeda@web.de